

EINLADUNG

1. geänderte Einladung vom 27.11.2012

zu einer Sitzung des

Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungskennziffer

XV / 34

Tag der Sitzung:

Mittwoch, 12.12.2012

Ort der Sitzung:

Rathaus, Ratssaal

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr



Tagesordnung (Beratungspunkte):

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Absatz 2 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)
- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Fremdwasserkonzept;
hier: Vorstellung Stufe 1: Grobkonzept
- Vorlage wird nachgereicht - ✓
3. Beschlusskontrolle;
hier: Informationsvorlage
4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Ersatzbeschaffung im Fuhrpark des Forstbetriebs
2. Hallenbad Glashütter Weiher;
hier: Vergabe der Elektrotechnik
3. Mensa Goethe-Gymnasium;
hier: Honorarfeststellung Tragwerksplanung
4. Bachufermauer Hermannstraße;
hier: Auftragserhöhung

5. Grabenlose Kanalsanierung Altstadt;
hier: Auftragserhöhung Fa. Arkil
6. Fremdwasserkonzept;
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen zur Erstellung des Förderantrages für die Stufe 2: Feinkonzept
- Vorlage wird nachgereicht - ✓
7. Errichtung eines offenen Parkdecks in Verbindung mit einem barrierefreien Zugang zu den Bahngleisen am Stolberger Hauptbahnhof;
hier: Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung des Förderantrages
- Vorlage muss weiterhin nachgereicht werden-
8. Kanalsanierung RÜB Eschweilerstraße und RÜB Mühlenstraße;
hier: Auftragserhöhung

NEU:

9. **Sportplatz Rotsch - Entwicklung von Baugrundstücken;**
hier: **Vergabe Baugrunduntersuchung und umwelttechnische Untersuchung**

NEU:

10. **GTHS Kogelshäuserstraße, Stolberg;**
hier: **Schlussrechnung Malerarbeiten 2. Bauabschnitt**

NEU:

11. **GTHS Kogelshäuserstraße, Stolberg;**
hier: **Schlussrechnung Schlosserarbeiten 2. Bauabschnitt**
12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

Der Vorsitzende

gez.

Siegfried Pietz

Datum 27.11.2012	Drucksache-Nr.
---------------------	----------------

VORLAGE

Für die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Am 12.12.2012
Tagesordnungspunkt Nr. A)2.Betreff: Fremdwasserbeseitigungskonzept
hier: Vorstellung Stufe 1: Grobkonzept**a) Beschlussvorschlag:****Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.****b) Sachverhalt:**

Fremdwasser ist das in Abwasseranlagen abfließende Wasser, welches weder durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert ist, noch bei Niederschlägen von bebauten oder befestigten Flächen gezielt gesammelt und eingeleitet wurde. Fremdwasser erfordert aufgrund seiner Qualität keine Abwasserbehandlung, aufgrund seiner Quantität werden die Abwasseranlagen aber unnötig belastet. So führt ein erhöhter Fremdwasseranfall zu erhöhten Betriebskosten für Pumpwerke und Abwasserreinigung und einer Verringerung des Wirkungsgrades der Abwasserreinigung. Zudem führt das Fremdwasser durch die hydraulische Überlastung des Kanalnetzes zu häufigeren Entlastungen in Vorfluter und ist somit auch unter ökologischen Aspekten unerwünscht.

Mit diesem Hintergrund forderte die Bezirksregierung Köln mit dem Bescheid zur Kanalnetzanzeige 2000 eine Reduzierung der Fremdwassermenge auf $Q = 90$ l/s. Daher hat der BVA 2008 beschlossen ein Fremdwasserkonzept aufzustellen.

Zur Bestimmung des Fremdwasseranfalles der Stadt Stolberg im Einzugsbereich der Kläranlage Stolberg-Steinfurt wurden an verschiedenen Standorten Abfluss- und Niederschlagsmessungen vorgenommen. Dazu wurde das Einzugsgebiet in 13 verschiedene Entwässerungsgebiete aufgeteilt. Diese umfassen sowohl den Stadtkern als auch die umliegenden Ortslagen Breinig, Mausbach, Vicht und Zweifall.

Im ersten Schritt des vorliegenden Fremdwasserkonzeptes werden die einzelnen Entwässerungsgebiete beschrieben. Dazu wurden unter anderem die Einwohnerzahlen ermittelt, die maßgeblichen Vorfluter benannt sowie Aussagen zu den bestehenden Abwasseranlagen getroffen und deren Lage beschrieben. Das Messkonzept umfasst zur Abflussauswertung acht mobile Messstellen sowie vier feste MID Messungen an den Regenüberlaufbecken Zweifall, Vicht, Mausbach und Münsterbachstraße sowie auf der Kläranlage Steinfurt. Zudem wurden 5 Niederschlagsmessstellen aufgezeichnet und ausgewertet.

Im zweiten Schritt werden die Daten ausgewertet und die Fremdwasserursachen verifiziert. Dazu wird unterschieden zwischen einem grundwasserbedingten und einem niederschlagswasserbedingten Fremdwasserfaktor.

Der grundwasserbedingte Fremdwasserfaktor wird über die Jahresschmutzwasser-Methode und die Nachtzuflussauswertung ermittelt. Bei der Jahresschmutzwasser-Methode wird der Trinkwasserverbrauch mit dem gemessenen Trockenwetterabfluss verglichen. Diese Methode ist genauer als die Nachtzuflussauswertung, daher ist der Fremdwasserfaktor aus der Nachtzuflussauswertung lediglich als Tendenz zur Bewertung des Ergebnisses aus der Jahresschmutzwasser-Methode zu verwenden. Zur Nachtzuflussauswertung wird der niedrigste gemessene Trockenwetter-Nachtzufluss mit einem geschätzten Nacht-Schmutzwasserzufluss von 0,3 bis 1,0 l/s • 1000 E verglichen.

Zur Festlegung des niederschlagsbedingten Fremdwasserfaktors werden zum einen die Nachlaufphasen nach den höchsten Niederschlagsereignissen betrachtet. Zum anderen wird der Mittelwert des zuvor ermittelten Trockenwetterabflusses mit dem mittleren Trockenwetterabfluss aus den betrachteten Nachlaufphasen ins Verhältnis gesetzt.

Aus den vorgenannten Auswertungen kann eine Prioritätenliste des Fremdwasseranfalls der einzelnen Entwässerungsgebiete ermittelt werden, die als Anlage beigefügt ist. Das vollständige Fremdwasserkonzept wird den Fraktionen in Dateiform zur Verfügung gestellt.

Zur weiteren Vorgehensweise ist die Aufstellung eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes Stufe 2:Feinkonzept, bei dem innerhalb der einzelnen priorisierten Einzugsgebiete Fremdwasserquellen lokalisiert werden, sowie eines Fremdwassersanierungskonzeptes mit der Entwicklung von wasserwirtschaftlichen sowie wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen zur Beseitigung der Fremdwasserschwerpunkte erforderlich.

c) Rechtslage:

entfällt

d) Finanzierung:

entfällt

e) Personelle Auswirkungen:

Trotz Einschaltung eines Ingenieurbüros wird Personal des Tiefbauamtes in erheblichem Maße gebunden.

i. A.



B. Kistermann

Fachbereichsleiter

**Auswertung der Ergebnisse zur
Festlegung der Priorität zur weiteren
Bearbeitung**

Einfluss	Gewichtung	Entwässerungsgebiet Q1		Entwässerungsgebiet Q2		Entwässerungsgebiet Q3	
		Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung
Grundwasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 1	15%	1,80	0,27	1,30	0,20	0,60	0,09
Fremdwasserfaktor 2	5%	1,40	0,07	2,10	0,11	2,30	0,12
Lage des Grundwassers	10%	1,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
Zustand der Kanalhaltungen	10%	0,50	0,05	0,00	0,00	1,00	0,10
Schutzgebiete	10%	0,50	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme GW		5,20	0,54	3,40	0,30	3,90	0,31
Priorität GW		6		13		12	
Niederschlagswasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 3	30%	1,40	0,42	2,50	0,75	1,90	0,57
natürliche Einzugsgebiete	20%	1,00	0,20	1,00	0,20	1,00	0,20
Zwischensumme NW		2,40	0,62	3,50	0,95	2,90	0,77
Priorität NW		8		2		4	
Summe	100%	7,60	1,16	6,90	1,25	6,80	1,08
Priorität		9		7		11	

Bewertung:**Fremdwasserfaktoren**

entsprechend des Ergebnisses aus der Untersuchung

sonstige Einflüsse

- 0 keine Beeinflussung zu erwarten
- 0,5 geringe Beeinflussung
- 1 Beeinflussung
- 2 hohe Beeinflussung

**Auswertung der Ergebnisse zur
Festlegung der Priorität zur weiteren
Bearbeitung**

Einfluss	Gewichtung	Entwässerungsgebiet Q4		Entwässerungsgebiet Q5		Entwässerungsgebiet Q6	
		Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung
Grundwasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 1	15%	1,90	0,29	0,80	0,12	0,80	0,12
Fremdwasserfaktor 2	5%	2,10	0,11	1,20	0,06	0,80	0,04
Lage des Grundwassers	10%	0,50	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
Zustand der Kanalhaltungen	10%	0,50	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
Schutzgebiete	10%	0,50	0,05	0,00	0,00	0,50	0,05
Zwischensumme GW		5,50	0,54	2,00	0,18	2,10	0,21
Priorität GW		6		15		14	
Niederschlagswasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 3	30%	1,10	0,33	1,80	0,54	1,10	0,33
natürliche Einzugsgebiete	20%	1,00	0,20	0,50	0,10	0,50	0,10
Zwischensumme NW		2,10	0,53	2,30	0,64	1,60	0,43
Priorität NW		13		7		14	
Summe	100%	7,60	1,07	4,30	0,82	3,70	0,64
Priorität		12		13		15	

Bewertung:**Fremdwasserfaktoren**

entsprechend des Ergebnisses aus der Untersuchung

sonstige Einflüsse

- 0 keine Beeinflussung zu erwarten
- 0,5 geringe Beeinflussung
- 1 Beeinflussung
- 2 hohe Beeinflussung

**Auswertung der Ergebnisse zur
Festlegung der Priorität zur weiteren
Bearbeitung**

Einfluss	Gewichtung	Entwässerungsgebiet Q7		Entwässerungsgebiet Q8		Entwässerungsgebiet Q9	
		Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung
Grundwasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 1	15%	1,30	0,20	1,90	0,29	1,00	0,15
Fremdwasserfaktor 2	5%	2,20	0,11	0,60	0,03	1,10	0,06
Lage des Grundwassers	10%	0,50	0,05	1,00	0,10	0,00	0,00
Zustand der Kanalhaltungen	10%	2,00	0,20	1,00	0,10	0,00	0,00
Schutzgebiete	10%	0,50	0,05	0,00	0,00	1,00	0,10
Zwischensumme GW		6,50	0,61	4,50	0,52	3,10	0,31
Priorität GW		5		9		11	
Niederschlagswasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 3	30%	1,60	0,48	2,20	0,66	3,30	0,99
natürliche Einzugsgebiete	20%	0,50	0,10	1,00	0,20	2,00	0,40
Zwischensumme NW		2,10	0,58	3,20	0,86	5,30	1,39
Priorität NW		11		3		1	
Summe	100%	8,60	1,19	7,70	1,38	8,40	1,70
Priorität		8		3		1	

Bewertung:**Fremdwasserfaktoren**

entsprechend des Ergebnisses aus der Untersuchung

sonstige Einflüsse

- 0 keine Beeinflussung zu erwarten
- 0,5 geringe Beeinflussung
- 1 Beeinflussung
- 2 hohe Beeinflussung

**Auswertung der Ergebnisse zur
Festlegung der Priorität zur weiteren
Bearbeitung**

Einfluss	Gewichtung	Entwässerungsgebiet Q10		Entwässerungsgebiet Q11		Entwässerungsgebiet Q12	
		Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung
Grundwasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 1	15%	1,10	0,17	1,90	0,29	1,50	0,23
Fremdwasserfaktor 2	5%	4,30	0,22	3,40	0,17	1,00	0,05
Lage des Grundwassers	10%	0,00	0,00	1,00	0,10	1,00	0,10
Zustand der Kanalhaltungen	10%	0,50	0,05	0,50	0,05	2,00	0,20
Schutzgebiete	10%	1,00	0,10	0,50	0,05	1,00	0,10
Zwischensumme GW		6,90	0,53	7,30	0,66	6,50	0,68
Priorität GW		8		4		3	
Niederschlagswasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 3	30%	1,40	0,42	1,50	0,45	1,60	0,48
natürliche Einzugsgebiete	20%	1,00	0,20	1,00	0,20	0,50	0,10
Zwischensumme NW		2,40	0,62	2,50	0,65	2,10	0,58
Priorität NW		8		6		11	
Summe	100%	9,30	1,15	9,80	1,31	8,60	1,26
Priorität		10		5		6	

Bewertung:**Fremdwasserfaktoren**

entsprechend des Ergebnisses aus der Untersuchung

sonstige Einflüsse

- 0 keine Beeinflussung zu erwarten
- 0,5 geringe Beeinflussung
- 1 Beeinflussung
- 2 hohe Beeinflussung

**Auswertung der Ergebnisse zur
Festlegung der Priorität zur weiteren
Bearbeitung**

Einfluss	Gewichtung	Entwässerungsgebiet Q13		Entwässerungsgebiet Q14		Entwässerungsgebiet Q15	
		Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung	Bewertung	Gewichtete Bewertung
Grundwasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 1	15%	2,20	0,33	3,80	0,57	1,00	0,15
Fremdwasserfaktor 2	5%	2,00	0,10	1,90	0,10	1,00	0,05
Lage des Grundwassers	10%	1,00	0,10	0,00	0,00	1,00	0,10
Zustand der Kanalhaltungen	10%	1,00	0,10	1,00	0,10	1,00	0,10
Schutzgebiete	10%	1,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme GW		7,20	0,73	6,70	0,77	4,00	0,40
Priorität GW		2		1		10	
Niederschlagswasserbedingtes FW							
Fremdwasserfaktor 3	30%	1,60	0,48	1,30	0,39	0,90	0,27
natürliche Einzugsgebiete	20%	1,00	0,20	1,00	0,20	0,50	0,10
Zwischensumme NW		2,60	0,68	2,30	0,59	1,40	0,37
Priorität NW		5		10		15	
Summe	100%	9,80	1,41	9,00	1,36	5,40	0,77
Priorität		2		4		14	

Bewertung:**Fremdwasserfaktoren**

entsprechend des Ergebnisses aus der Untersuchung

sonstige Einflüsse

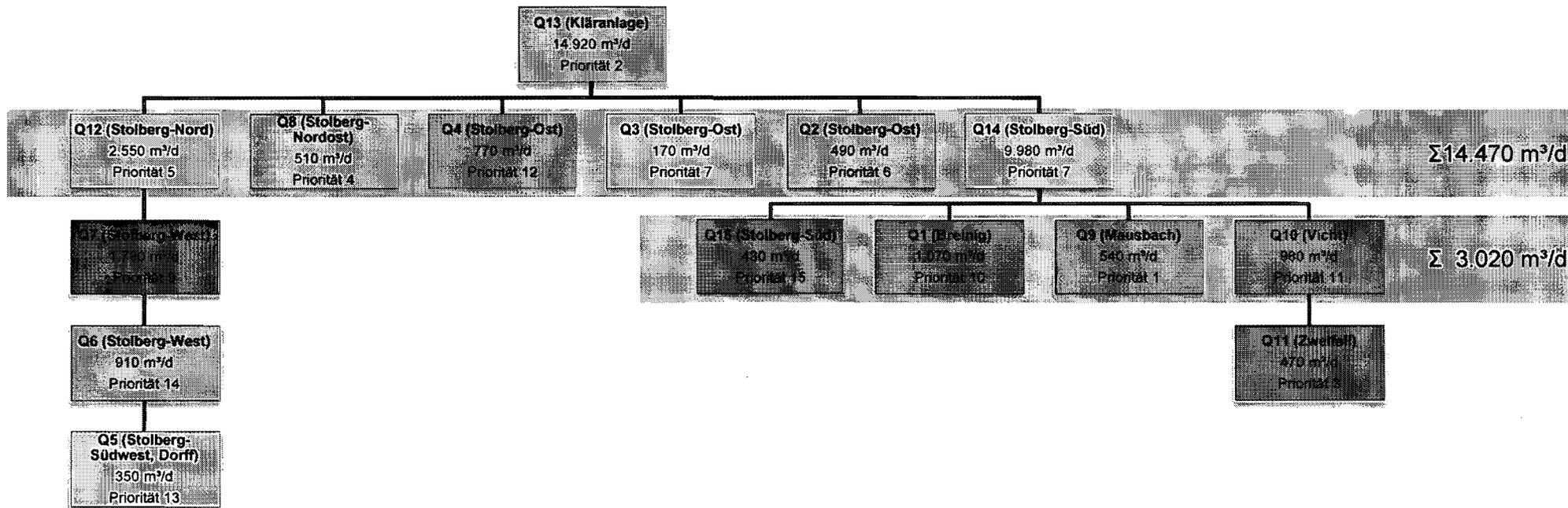
0 keine Beeinflussung zu erwarten

0,5 geringe Beeinflussung

1 Beeinflussung

2 hohe Beeinflussung

Schematische Abbildung der Entwässerungsgebiete



Legende

- Entwässerungsgebietsnummer (Lage des Entwässerungsgebietes)
- gemessener täglicher Schmutzwasserabfluss im Durchschnitt
- Priorität

Datum	Drucksache-Nr.
20.11.2012	

VORLAGE

für die Sitzung des
am
Tagesordnungspunkt Nr.
Betreff

Bau- und Vergabeausschusses
12.12.2012
A) 3.
Beschlusskontrolle;
hier: Informationsvorlage



a) Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Informationsvorlage hinsichtlich der Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

b) Sachverhalt:

Aus der beiliegenden Zusammenstellung ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den im Bau- und Vergabeausschuss behandelten Angelegenheiten ersichtlich.

Im Auftrag:

Pickhardt
Leiter Fachbereich 1

A

Sitzung am, TOP Nr.	Beratungsgegenstand - stichwortartig -	Amt	Beschlussvollzug erfolgte		Beschlussvollzug erfolgte noch nicht, da Vorlage			
			am	voraus- sichtl. am /bis	HA am	Rat am	neue Vorlage für	sonstige Gründe/ Bemerkungen - stichwortartig -
09.12.2009								
B) 12.	Umgestaltung und Erweiterung des Schulhofes Bischofstr. zum Spielplatz; hier: Vergabe der Ingenieurleistungen	66, 50/51						Aufgrund der Haushaltssituation wurde diese Maßnahme vom Rat gestoppt. A 51-50/64 und A 66 sucht nach einer entsprechenden Lösung. Im HH 2012/2013 sind keine Mittel bereitgestellt.
23.05.2012								
B) 5.	Auftragserhöhung Bachufermauer Eisenbahnstr., 2. BA	66	Sept.					
20.06.2012								
A) 2.	Vorstellg. neue LED-Leuchten für die von der Stadt zu erschließenden Baugebiete und Straßen in Stolberg	66					BVA	Beteiligung BVA an Maßnahmenumsetzung und -priorisierung. Vorlage einer Kosten-/Nutzenanalyse durch EWW beschlossen.
01.08.2012								
B) 2.	Vergabe Ing.-Auftrag Endausbau Mozartstraße	66	Okt.					
B) 7.	Vergabe Heizungsarbeiten KUZ inkl. Jugendtreff und Josefshaus	65	Okt.					
B) 10.	Vergabe Ing.-Leistungen Abbruch Feuerwehrgerätehaus und Neubau Treppenanlage Mausbach, Markusplatz	61	Okt.					
29.08.2012								
B) 1.	Vergabe Ing.-Leistungen Endausbau B 147 "Duffenter"	66		Okt				
B) 5.	Auftragserweiterg. Ing.-Leistungen Untersuch. Altbergbau Erweiterungsbau KiTa Corneliastr.	65	Okt.					
B) 9.	Auftragserweiterung Trockenbauarbeiten Sanierg. Gesamtschule Stolberg	65	Okt.					
26.09.2012								
B) 1.	Vergabe Brandschutzkonzept Rathaus	65	Vertagt					
B) 2.	Neuausschreibg. Glas- u. Rahmenreinigung in 68 städt. Gebäuden	65	Okt.					
B) 3.	Honorarfeststellung Fremdwasserbeseitigungskonzept	66						Sachstand wird in der Sitzung mitgeteilt.

Sitzung am, TOP- Nr.	Beratungsgegenstand - stichwortartig -	Amt	Beschlussvöllzug erfolgte		Beschlussvöllzug erfolgte noch nicht, da Vorlage			
			am	voraus- sichtl. am /bis	HA am	Rat am	neue Vorlage für	sonstige Gründe/ Bemerkungen - stichwortartig -
B) 4.	Vergabe Ing.-Leistungen Kanalsanierungskonzept Venwegen	66	Zurück- gezogen				BVA 24.10.2012	Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen. Beratung erfolgt in Oktobersitzung.
B) 5.	Honorarfeststellung Ing.-Leistungen RRB Fernblick	66						Sachstand wird in der Sitzung mitgeteilt.
B) 6.	Honorarfeststellung Kanal-/Straßenerneuerung Lindenstr./Bachstr.	66	Okt.					
B) 7.	Auftragserhöhung Neubau Brücke Spinnereistr.	66	Okt.					
B) 8.	Honorarfeststellung Kanalbau Stefanstr. / Im Steg	66	Okt.					
B) 9.	Information an Ausschuss - Drainageleitung Obersteinstr.	66	Okt.					
B) 10.	Vergabe Überprüfung Standsicherheit Fassade Rathaus	65	Okt.					
24.10.2012								
1.	Beschlusskontrolle	10	Okt.					
B) 1.	Mensa Goethe-Gymn. Schlussrechnung Elektroinstallation	65	Okt.					
B) 2.	Kulturzentrum, Vergabe Brandschutzkonzept	65	Vertagt					
B) 3.	Zusätzliche Mittelbereitstellung für Teilauftrag Baumaßnahme Am Hang	66	Okt.					
B) 4.	Weiterführung Vertrag Unterhaltsreinigung in städt. Gebäuden	65	Okt.					
B) 5.	Vergabe Ing.-Leistungen Kanalsanierungskonzept Venwegen	66						Sachstand wird in der Sitzung mitgeteilt.